

Bjelic Martin

Vorname: Martin

Nachname: Bjelic

erfasst als: Interpret:in Komponist:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Schlagzeug Klavier

Geburtsjahr: 1940

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 2025

Stilbeschreibung

"Bedachtnahme auf knappe, übersichtliche Form, auf Konzentration und "Aufeinander-Bezogenheit" des thematischen Materials. Dieses wird etwa in einigen Werken zu Beginn in Form einer motivischen "Keimzelle" vorgestellt, welche dann - für das ganze Stück verbindlich - im Verlauf der musikalischen Entwicklung verschiedensten Abwandlungen unterworfen wird. Die melodischen Strukturen werden nach dem Prinzip der "Ausparung" gegliedert; Bildung von "Zentren" und deren zumeist stufenweises Einander-Ablösen sind kennzeichnend für den harmonisch-funktionellen Ablauf."

Martin Bjelic (1981), in: Martin Bjelic. Werke bei Doblinger. - Wien: Doblinger, zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 287.

Auszeichnungen

1967 Wiener Kunstfonds der Zentralsparkasse Wien: Preis

1968 [Theodor Körner Fonds](#) Förderungspreis

1969 Stadt Wien: Förderungspreis

1972 [Wiener Kunstfonds der Zentralsparkasse Wien](#) Preis

1973 Österreichische Nationalbank: Arbeitsstipendium

1980 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: [Niederösterreichischer Kulturpreis](#) - Förderungspreis

Ausbildung

1958 Bregenz Matura

1959 - 1967 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Komposition [Einem Gottfried von](#)

1959 - 1967 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Komposition [Schiske Karl](#)

1959 - 1967 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Musikerziehung

1959 - 1967 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Unterricht bei Richard Hochrainer Schlagzeug

1959 - 1967 *Universität Wien: Geschichte*

Tätigkeiten

1965 - 2000 [Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester](#) St. Pölten Mitglied, ab

1970 Paukist

1966 [Ensemble Kontrapunkte](#) Wien Mitwirkung (Klavier, Schlagzeug)

Aufträge (Auswahl)

[Gesellschaft der Musikfreunde in Wien](#)

Aufführungen (Auswahl)

[Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester](#)

[Steirischer Herbst](#)

1969 [Ensemble Kontrapunkte Wien](#), Richard Rudolf (tr), Ernst Mühlbacher (hn), Othmar Berger (hn), [Hans Pöttler](#) (pos), Fritz Geyerhofer (pos), [Wolfgang Herzer](#) (vc), Firmin Pirker (db), [Peter Keuschnig](#) (dir), Wiener Konzerthaus: [Septett](#) (UA)

1967 [Ensemble Kontrapunkte Wien](#), [Peter Keuschnig](#) (dir), Bjelik • Krenek • Strawinsky, Musikverein Wien: Quintett 67 (UA)

1992 [Ensemble Kontrapunkte Wien](#), [Peter Keuschnig](#) (dir), Musikverein Wien: [Verformungen](#) (UA)

2015 [Kontrapunkte Wien](#), [Peter Keuschnig](#) (dir), Musikverein Wien: Gegenpole (UA)

2020 [Ensemble Kontrapunkte Wien](#), [Peter Keuschnig](#) (dir), Musikverein Wien: Schattenbilder (UA)

Literatur

1979 Goertz, Harald (Hg.): BJELIK, MARTIN. In: Österreichische Komponisten der Gegenwart. Wien: Döblinger.

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): BJELIK Martin. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a..

1997 Günther, Bernhard (Hg.): BJELIK Martin. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 286–287.

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)